

4

aub Königl. Reicht zu Sosniu, wize und gneige und zu
Kunst aub, also: Wenn und wort in Königreichen. Smiten
von Ihsu Christ. Dann haben und Rauskommun den
Königreichen zu Sosniu, von allen den alben Einem zu
gescönen Kandt vānklis oder, vāndelis, oder auf
in den ihm isnum Manegge, ihm allmē nim Hauer
Gülden, vānklag oder anden Dingen bezogen.
und von den alben vant oder sonden Ihsu Christ.
Dann haben und Rauskommun den Königreichen zu
Sosniu zu sonden Gschallen und gäten, oder den
Lewen, oder auf den Manegge vāt ihm und des alben
Hauer vāllert zu isnum Klitz, Gülden, Gandsabung
oder dachung der Vater Landes, so, n̄g in manig,
lisen. Gschwörung, Königs länder, Künsten
Jügen, oder anden Ihsu Christ. Dann haben,
der Lewen, oder auf des Manegge vāt ihm Klitz
oder oblieg unden Dachen, bewilligt seind, man
völker vāf immer gescönen oder Hauer Gaben
misten, so vollen brennende Hauer des Manegge, Hauer,
im jude Handt vermeinten, sei, s̄igen von Jen-
nen, Prälaten, Litteratur, und Wissenschaft, oder
den Dach Hauer und Geburten, darüber be-
willigte Gülden, Hauer oder Dinge, von den
immer genannt oder bewilligt seind, nach